

© Kumulus e.V. – Berlin 2025

Die Juniorwahl KIDS ist eine Initiative des Kumulus e.V. – Alle Rechte vorbehalten

Juniorwahl KIDS – Vorschläge und Anregungen für den Unterricht
an Grundschulen in Hamburg zur Bürgerschaftswahl 2025

Kumulus e.V.
Postfach 330555
14175 Berlin

Redaktionsschluss: 15. Dezember 2024

ISBN: 3-936633-64-9

Intention und Aufbau des Materials 2

Wahlen Allgemein

Modul 1	Wahlen/Demokratie	Wählen – was ist das?	45 Min.	4
Modul 2	Parteien und Inhalte	Wir gründen eine Partei	90 Min.	6
Modul 3	Wahlrecht und Wahlverfahren	Ist wählen gehen einfach?	45 Min.	7
Wahlakt				8
Modul 4	Wahlanalyse	Wie haben wir gewählt?	45 Min.	9

Die Bürgerschaftswahl

Modul 1	Hamburg	Was weißt du über Hamburg?	45 Min.	10
Modul 2	Hamburgische Bürgerschaft	Welche Aufgaben hat die Bürgerschaft?	45 Min.	11
Modul 3	Parteien und Inhalte	Was wünsche ich mir für Hamburg?	45 Min.	12
Modul 4	Wahlrecht und Wahlverfahren	Ist wählen gehen einfach?	45 Min.	13
Wahlakt				14
Modul 5	Wahlanalyse	Wie haben wir gewählt?	45 Min.	15

Anhang

Nützliche Links	15
Wahllokal-Quiz	16


Die Intention von Juniorwahl KIDS

Das Projekt Juniorwahl KIDS möchte Schülerinnen und Schüler in der Grundschule einen ersten Einblick in das Thema „Wahlen und Demokratie“ bieten und sie damit an eines der grundlegenden Bürgerrechte heranführen: die politische Partizipation durch Teilnahme an Wahlen.

Juniorwahl KIDS gibt Kindern der Klassenstufe drei und vier die Möglichkeit, aktiv Demokratiekompetenz zu erlernen und bereits im Kindesalter mit Politik in Berührung zu kommen. Mit Hilfe von speziell entwickeltem Unterrichtsmaterial setzen sich die zukünftigen Wählerinnen und Wähler von morgen spielerisch mit Parteien und deren Inhalten sowie der Wahl auseinander.

Grundschülerinnen und Grundschüler werden mit dem Projekt Juniorwahl KIDS als Unterrichtsangebot für Grundschulen in Hamburg an das Thema Wahlen herangeführt. Sie beschäftigen sich mit der Bedeutung und Herausforderung der Entscheidungsfindung und finden heraus, welche politischen Themen ihnen persönlich wichtig sind. Sie treffen eine Wahlentscheidung und wählen – als Höhepunkt der Unterrichtseinheit – in einem eigens dafür eingerichteten Wahllokal in ihrer Schule.

WAHLEN ALLGEMEIN

Juniorwahl KIDS: Unterrichtseinheit Wahlen allgemein					
MODUL	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Wahlakt: Hamburg wählt – und wir auch! <small>Wahlakt z.B. in der Woche vor der Bürgerschaftswahl am 2. März 2025 oder zu einem anderen beliebigen Zeitpunkt</small>	Modul 4
	Wahlen/ Demokratie	Parteien und Inhalte	Wahlrecht und Wahlverfahren		Wahlanalyse
THEMA	Wählen – was ist das?	Mit welchen Themen beschäftigt sich die Politik?	Ist wählen gehen einfach?		Wie haben wir gewählt?
Wahlen allgemein					
INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Funktion von Wahlen • Entscheidungsmöglichkeiten kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wünsche für die Klasse • Gründung eigener Parteien 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlrechtsgrundsätze • Wahlablauf 		<ul style="list-style-type: none"> • Stimmauszählung • Auswertung

BÜRGERSCHAFTSWAHL

Juniorwahl KIDS: Unterrichtseinheit Bürgerschaftswahl						
MODUL	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Wahlakt: Hamburg wählt – und wir auch! <small>Wahlakt z.B. in der Woche vor der Bürgerschaftswahl am 2. März 2025 oder zu einem anderen beliebigen Zeitpunkt</small>	Modul 5
	Deutschland	Die Hamburgische Bürgerschaft	Parteien und Inhalte	Wahlrecht und Wahlverfahren		Wahlanalyse
THEMA	Was weißt du über Hamburg?	Welche Aufgaben hat die Bürgerschaft?	Was wünsche ich mir für Hamburg?	Ist wählen gehen einfach?		Wie haben wir gewählt?
Bürgerschaftswahl						
INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesland Hamburg kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Bürgerschaft • Wissensquiz • Lückentext 	<ul style="list-style-type: none"> • Wünsche für Hamburg • Gründung eigener Parteien 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlrechtsgrundsätze • Wahlablauf 		<ul style="list-style-type: none"> • Stimmauszählung • Auswertung

Abbildung 1: Modularisierte Konzeption der Unterrichtseinheit der Juniorwahl KIDS

Hinweise zur Orientierung

Das vorliegende Buch widmet sich zwei grundlegenden Themenbereichen. Im ersten Teil geht es um Wahlen allgemein und im zweiten Teil um eine Annäherung an die Bürgerschaftswahl. Die beiden Modulblöcke können dabei auch kombiniert werden bzw. nutzen auch z.T. die gleichen Einheiten und Ansätze.

Wahlen allgemein	<ul style="list-style-type: none"> → Sensibilisierung für das Thema Wahlen und Demokratie → keine Vorkenntnisse nötig, spielerisches Lernen → Wahl von fiktiven Parteien
Bürgerschaftswahl	<ul style="list-style-type: none"> → Sensibilisierung und Annäherung an das Thema Bürgerschaftswahl → keine Vorkenntnisse nötig, spielerisches Lernen → Wahl von fiktiven Parteien

Die einzelnen Module sind auf jeweils einer Seite gestaltet. Am Ende der Seite finden Sie jeweils Abbildungen der zum Modul gehörenden Arbeitsblätter. Diese können Sie online herunterladen, speichern und für Ihre Klasse ausdrucken.

Die Arbeitsblätter zu den einzelnen Modulen können Sie unter der folgenden Internetseite herunterladen:

www.juniorwahl-kids.de/buergerschaft/digital

Modularisierte Konzeption der Juniorwahl KIDS

Die Unterrichtseinheit *Wahlen allgemein* besteht aus vier bzw. die Unterrichtseinheit *Bürgerschaftswahl* aus fünf verschiedenen Modulen und dem Wahlakt. Der Modulcharakter soll deutlich machen, dass die Lehreinheiten nicht zwingend in der dargestellten Reihenfolge unterrichtet werden müssen. Einzelne Module können, je nach Vorwissen der Schülerinnen und Schüler und Zeitkapazitäten, auch ausgelassen werden oder mit anderen Einheiten kombiniert werden!


Grundsätzlich gilt, dass die Unterrichtseinheit als Vorschlag zu verstehen ist und von der Lehrkraft auf die jeweilige Situation der Klasse angepasst werden muss. Dadurch können sich beispielsweise die Dauer und der Aufbau der einzelnen Lektionen bzw. der Einheit, die Auswahl der Hausaufgaben, die Zusammenstellung des Unterrichtsmaterials oder die Sozialform verändern.

Die modularisierte Konzeption ermöglicht eine höhere Flexibilität beim Gestalten der Unterrichtseinheit.

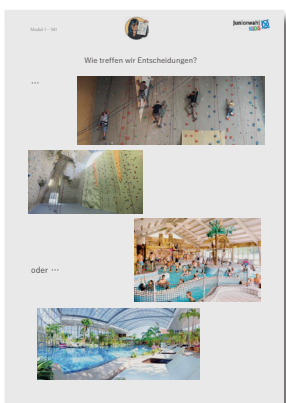
Legende

- SuS: Schülerinnen und Schüler
- EA: Einzelarbeit
- PA: Partnerarbeit
- GA: Gruppenarbeit
- AB: Arbeitsblatt
- UG: Unterrichtsgespräch
- HA: Hausaufgabe
- UE: Unterrichtseinheit

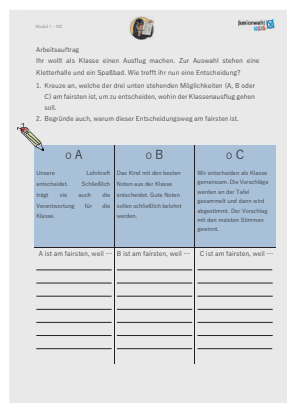
Modularisierte Konzeption der Juniorwahl KIDS

Juniorwahl KIDS: Unterrichtseinheit Wahlen allgemein					
MODUL	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Wahlakt: Hamburg wählt – wir auch! <small>Wahlakt z.B. in der Woche vor der Bürgerschaftswahl am 2. März 2025 oder zu einem anderen beliebigen Zeitpunkt</small>	Modul 4
	Wahlen/ Demokratie	Parteien und Inhalte	Wahlrecht und Wahlverfahren		Wahlanalyse
THEMA	Wählen – was ist das?	Mit welchen Themen beschäftigt sich die Politik?	Ist wählen gehen einfach?		Wie haben wir gewählt?
Wahlen allgemein					
INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Funktion von Wahlen • Entscheidungsmöglichkeiten kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wünsche für die Klasse • Gründung eigener Parteien 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlrechtsgrundsätze • Wahlablauf 		<ul style="list-style-type: none"> • Stimmauszählung • Auswertung
	Seite 5	Seite 6	Seite 7	Seite 8	Seite 9

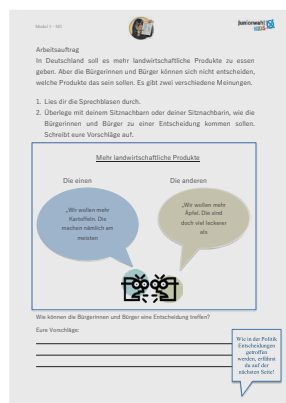
Thema		Wie treffen wir Entscheidungen?	45 Min.
Kompetenzschwerpunkte			
Sachkompetenz	Die SuS lernen Wahlen als demokratisches Verfahren im Alltag und in der Politik kennen.		
Methodenkompetenz	Die SuS setzen Parallelen zu den Entscheidungswegen im Alltag und in der Politik. Sie analysieren Texte, indem sie falsche und richtige Aussagen erkennen oder weiterführende inhaltliche Vorschläge machen.		
Soziale Kompetenz	Die SuS arbeiten auch in Partnerarbeit und lernen auf diese Weise, Ziele im Einklang mit anderen erfolgreich zu verfolgen.		
Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses			
Lehr-Lern-Schritt/ Zeit	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/Medien
Thema entdecken und Vorstellung entwickeln 5 Min.	Die Lehrkraft... • legt die OH-Folie (M1) mit den Abbildungen auf • fordert die SuS dazu auf, die Bilder zu beschreiben • nennt das Thema: Wie treffen wir Entscheidungen?	Die SuS... • beschreiben die Abbildungen • äußern evtl. erste Vorschläge zur Problemstellung	UG OH-Folien (M1) OH-Projektor
Lernmaterial bearbeiten 25 Min.	Die Lehrkraft... • initiiert die Arbeitsphase • führt ein Monitoring durch	Die SuS... • bearbeiten das Material, indem sie sich mit den verschiedenen Entscheidungswegen in Politik und Alltag auseinandersetzen	EA/PA AB (M2-M4)
Lernprodukte präsentieren und diskutieren 10 Min.	Die Lehrkraft... • fordert die SuS dazu auf, ihre Ergebnisse (M2-M4) mündlich zu präsentieren • greift bei fachlichen Ungenauigkeiten ein	Die SuS... • lesen ihre Ergebnisse laut vor • ergänzen und verbessern sich ggf. gegenseitig	UG (M2-M4)
Lernzu- gewinn definieren und urteilen 5 Min.	Die Lehrkraft... • fragt die SuS, was die Vor- und Nachteile einer demokratisch getroffenen Entscheidung sind gegenüber einer von einer einzelnen Person getroffenen Entscheidung	Die SuS... • erkennen und benennen die Vor- und Nachteile einer demokratischen Entscheidung im Ansatz	UG



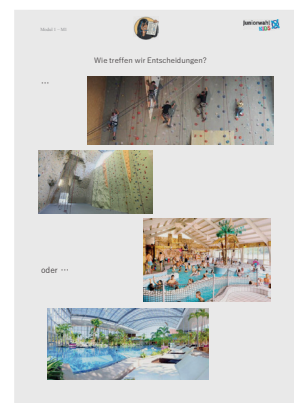
M1-Abbildung



M2-Arbeitsauftrag 1



M3-Arbeitsauftrag 2

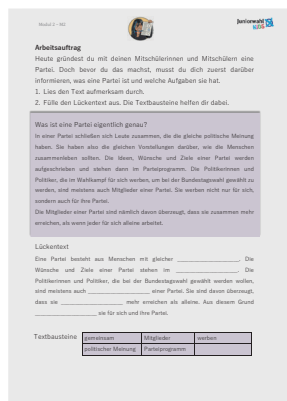


M4-Arbeitsauftrag 3

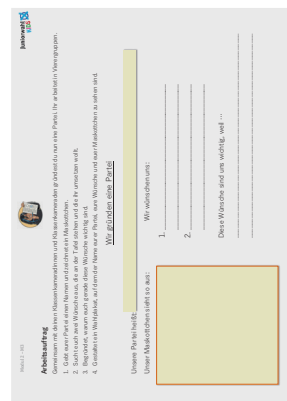
Thema		Wir gründen eine Partei		90 Min.
Kompetenzschwerpunkte				
Sachkompetenz		Die SuS lernen die Bedeutung von Parteien und Parteiprogrammen kennen.		
Methodenkompetenz		Die SuS entwickeln ihre Methodenkompetenz, indem sie Texte analysieren und Wahlplakate gestalten und präsentieren.		
Soziale Kompetenz		Die SuS entwickeln ihre soziale Kompetenz, indem sie in Gruppen arbeiten und auf die Bedürfnisse und Meinungen der anderen eingehen und so gemeinsam zu einem Ziel gelangen.		
Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses				
Lehr-Lern-Schritt/Zeit	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/Medien	
Thema entdecken und Vorstellung entwickeln 10 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> • legt die OH-Folie (M1) auf • fordert die SuS dazu auf, kurz über ihre Wünsche für die Klasse nachzudenken und sie stichpunktartig aufzuschreiben • sammelt die Wünsche gemeinsam an der Tafel • stellt den SuS vor, was sie heute machen werden: „Ihr werdet eine Partei gründen und zwei der Wünsche in euer Parteiprogramm aufnehmen!“ • stellt den SuS das zukünftige Programm vor: „Wir werden bald eine Wahl durchführen, bei der die Partei mit den meisten Stimmen gewinnt und ihre Wünsche umsetzen darf.“ 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • überlegen zusammen mit ihrer Sitznachbarin/ ihrem Sitznachbarn, was sie für Wünsche haben und schreiben diese auf ein Zettel • stellen ihre Wünsche mündlich vor 	PA OH-Folie (M1) OH-Projektor UG Tafel	
Lernmaterial bearbeiten 50 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> • initiiert die Arbeitsphase • führt ein Monitoring durch • initiiert die Arbeitsphase in Gruppen 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich zunächst in Einzelarbeit das Arbeitsblatt M2 • erarbeiten das Arbeitsblatt M3 in Vierergruppen und gestalten ein Wahlplakat auf DIN-A2-Bögen 	EA AB (M2) GA AB (M3) DIN-A2-Bögen Stifte	
Lernprodukte präsentieren und diskutieren 30 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> • fordert die SuS dazu auf, ihre begründeten Parteien und ihre Wahlplakate zu präsentieren • fordert die SuS dazu auf, die Tabelle (M4) während der Präsentation ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler auszufüllen 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren ihre Partei und ihr Wahlplakat • hören aufmerksam zu und füllen die Tabelle (M4) während der Präsentation ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler aus 	Präsentation AB (M4)	



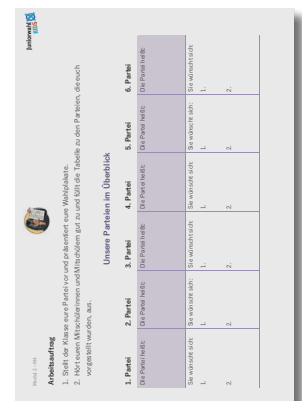
M1-Wünsche



M2-Lückentext

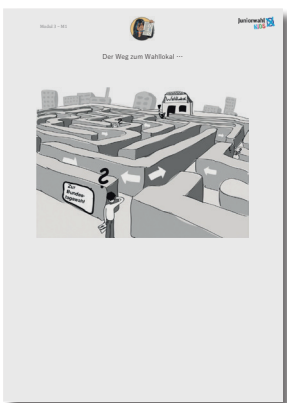


M3-Partei Gründung

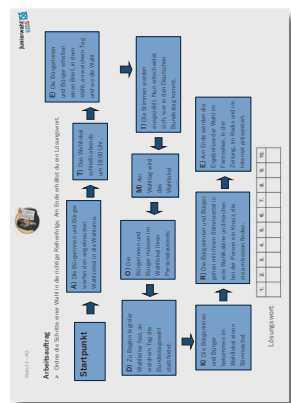


M4-Parteien im Überblick

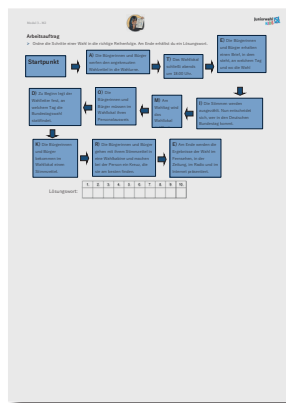
Thema		Ist wählen gehen einfach?	45 Min.
Kompetenzschwerpunkte			
Sachkompetenz	Die SuS lernen den Wahlvorgang und die Wahlgrundsätze als demokratische Prinzipien in ihren Grundzügen kennen.		
Methodenkompetenz	Die SuS schulen ihre Methodenkompetenz, indem sie die Schritte einer Wahl in die richtige Reihenfolge bringen. Sie analysieren die Wahlgrundsätze, indem sie die Erklärungen den richtigen Bildern zuordnen.		
Personale Kompetenz	Die SuS vertreten eigene Meinungen, indem sie Stellung zum Thema nehmen.		
Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses			
Lehr-Lern-Schritt/ Zeit	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/Medien
Thema entdecken und Vorstellung entwickeln 10 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> • legt die OH-Folie (M1) mit der Abbildung auf • initiiert ein UG, indem sie die Abbildung beschreiben lässt • formuliert das Stundenthema: Ist wählen gehen einfach? 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Abbildung und entwickeln erste Vorstellungen zum Thema 	UG OH-Folie (M1) OH-Projektor
Lernmaterial bearbeiten 20 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> • initiiert die Arbeitsphase • führt ein Monitoring durch 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich den Wahlvorgang (M2), indem sie die Schritte einer Wahl in die richtige Reihenfolge bringen und lernen die Wahlgrundsätze kennen (M3), indem sie die Erklärungen der Wahlgrundsätze den entsprechenden Bildern zuordnen 	EA AB (M2-M3)
Lernprodukte präsentieren und diskutieren 10 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> • fordert die SuS dazu auf, ihre Ergebnisse von M2 mündlich zu präsentieren • fordert die SuS dazu auf, ihre Ergebnisse zu M3 zu präsentieren, indem sie die Folienschnipsel sortieren 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren die richtige Reihenfolge der Schritte einer Wahl und nennen das Lösungswort • sortieren die Folienschnipsel entsprechend ihrer Ergebnisse im Heft 	UG (M2) OH-Folie in Schnipseln (M3) OH-Projektor
Lernzu- gewinn definieren und urteilen 5 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> • fordert die SuS dazu auf, ihre Meinung zu der Frage „Ist wählen gehen einfach?“ zu sagen und sie zu begründen 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • nennen ihre persönliche Meinung und begründen sie 	UG



M1-Abbildung










M2-Rätsel



M3-Arbeitsauftrag

Da sich Ihre Schülerinnen und Schüler selbst Parteien ausdenken, stellen wir Ihnen für einen Stimmzettel eine **WORD-Vorlage** zur Verfügung, die Sie entsprechend anpassen und ausdrucken müssen:

www.juniorwahl-kids.de/buergerschaft/digital

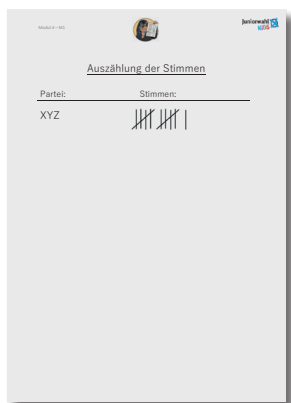
<h1>Stimmzettel</h1>		für Juniorwahl KIDS Schleswig-Holstein	
Sie haben 1 Stimme			
1		LdE Lernen durch Engagement	<input type="radio"/>
2		TPN Tiere, Pflanzen, Naturschutz	<input type="radio"/>
3		MRK Mehr Rechte für Kinder	<input type="radio"/>
4		DfA Döner für alle	<input type="radio"/>
5		SfS Sport für Schüler	<input type="radio"/>
6		MSK Mehr Spaß für Kinder	<input type="radio"/>
7		TfK Tiere für Kinder	<input type="radio"/>

Hinweis: Dies ist ein beispielhafter Stimmzettel der Grundschule Russee aus Kiel

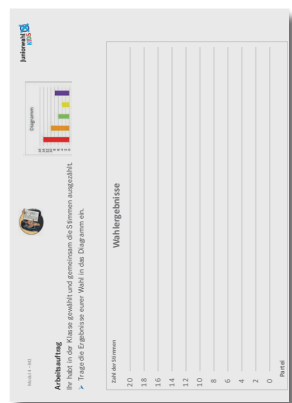
Thema	Wie haben wir gewählt?	45 Min.
Kompetenzschwerpunkte		
Sachkompetenz	Die SuS setzen ihre persönliche Wahlentscheidung in Zusammenhang mit den Wahlergebnissen der Klasse.	
Methodenkompetenz	Die SuS analysieren die Wahlergebnisse, indem sie die Ergebnisse in das Säulendiagramm eintragen.	
Personale Kompetenz	Die SuS bearbeiten das Material in Eigenverantwortung und fördern somit ihre Selbstständigkeit.	

Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses

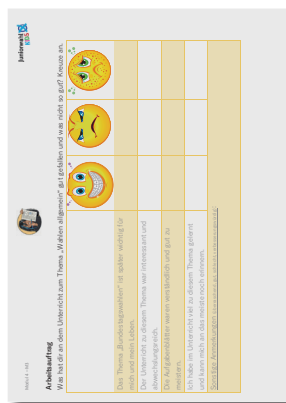
Lehr-Lern-Schritt/Zeit	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/Medien
Thema entdecken und Vorstellung entwickeln 15 Min.	Die Lehrkraft... • formuliert das Stundenthema: „Wie haben wir gewählt?“ • ernennt zwei SuS zu Wahlhelfer/innen und gibt ihnen folgende Aufgaben: 1. Wahlzettel aus der Wahlurne holen und die Ergebnisse einzeln vorlesen 2. eine Strichliste zu der Anzahl der Stimmen für die einzelnen Parteien auf der OH-Folie (M1) führen	Die SuS... • die zu Wahlhelfer/innen ernannt wurden, lesen die Ergebnisse der einzelnen Wahlzettel vor und übertragen diese in Form einer Strichliste auf die OH-Folie, sodass sie für die gesamte Klasse sichtbar werden	UG OH-Folie Folienstift (M1) OH-Projektor
Lernmaterial bearbeiten 10 Min.	Die Lehrkraft... • initiiert die Arbeitsphase • führt ein Monitoring durch	Die SuS... • übertragen die in Form einer Strichliste aufgeführten Wahlergebnisse in das Diagramm (M2)	EA AB (M2)
Lernprodukte präsentieren und diskutieren 10 Min.	Die Lehrkraft... • geht herum und kontrolliert die Diagramme • gibt ggf. Hilfestellungen	Die SuS... • präsentieren ihre Ergebnisse der Lehrkraft	UG (M2)
Vernetzungs- und Transfermöglichkeiten 10 Min.	Die Lehrkraft... • fordert die SuS dazu auf, den Unterricht mit Hilfe von M3 zu bewerten • fragt die SuS, wie ihnen der Unterricht gefallen hat	Die SuS... • füllen das Arbeitsblatt M3 aus • nennen positive und negative Aspekte zur Unterrichtseinheit	EA AB (M3) UG



M1-Auszahlung



M2-Wahlergebnis




M3-Auswertung

Modularisierte Konzeption der Juniorwahl KIDS

Die Unterrichtseinheit *Wahlen allgemein* besteht aus vier bzw. die Unterrichtseinheit *Bürgerschaftswahl* aus fünf verschiedenen Modulen und dem Wahlakt. Der Modulcharakter soll deutlich machen, dass die Lehreinheiten nicht zwingend in der dargestellten Reihenfolge unterrichtet werden müssen. Einzelne Module können, je nach Vorwissen der Schülerinnen und Schüler und Zeitkapazitäten, auch ausgelassen werden oder mit anderen Einheiten kombiniert werden!

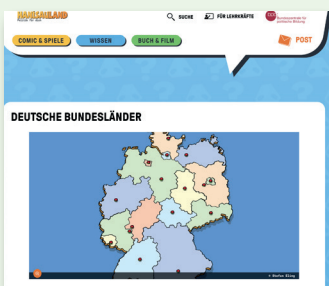
Grundsätzlich gilt, dass die Unterrichtseinheit als Vorschlag zu verstehen ist und von der Lehrkraft auf die jeweilige Situation der Klasse angepasst werden muss. Dadurch können sich beispielsweise die Dauer und der Aufbau der einzelnen Lektionen bzw. der Einheit, die Auswahl der Hausaufgaben, die Zusammenstellung des Unterrichtsmaterials oder die Sozialform verändern.

Die modularisierte Konzeption ermöglicht eine höhere Flexibilität beim Gestalten der Unterrichtseinheit.

Juniorwahl KIDS: Unterrichtseinheit Bürgerschaftswahl						
MODUL	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Wahlakt: Hamburg wählt – wir auch! Wahlakt z.B. in der Woche vor der Bürgerschaftswahl am 2. März 2025 oder zu einem anderen beliebigen Zeitpunkt	Modul 5
	Hamburg	Die Hamburgische Bürgerschaft	Parteien und Inhalte	Wahlrecht und Wahlverfahren		Wahlanalyse
THEMA	Was weißt du über Hamburg?	Welche Aufgaben hat die Bürgerschaft?	Was wünsche ich mir für Hamburg?	Ist wählen gehen einfach?		Wie haben wir gewählt?
Bürgerschaftswahl						
INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	<ul style="list-style-type: none"> • Freie Hansestadt Hamburg als Bundesland kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Bürgerschaft • Wissensquiz • Lückentext 	<ul style="list-style-type: none"> • Wünsche für Hamburg • Gründung eigener Parteien 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlrechtsgrundsätze • Wahlvorgang 		<ul style="list-style-type: none"> • Stimmauszählung • Auswertung
	Seite 11	Seite 12	Seite 13	Seite 14	Seite 14	Seite 14

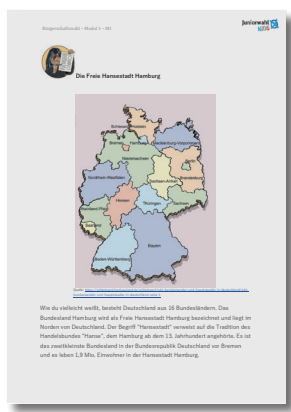
Thema	Was weißt du über Hamburg?	45 Min.
Kompetenzschwerpunkte		
Sachkompetenz	Die SuS lernen die Freie Hansestadt Hamburg als ihr Bundesland kennen.	
Methodenkompetenz	Die SuS trainieren ihre Methodenkompetenz, indem sie sich verschiedene Fakten über die Freie Hansestadt Hamburg erarbeiten.	
Soziale Kompetenz	Die SuS arbeiten auch in Partnerarbeit und lernen auf diese Weise, Ziele im Einklang mit anderen erfolgreich zu verfolgen.	

Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses			
Lehr-Lern-Schritt/ Zeit	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/Medien
Thema entdecken und Vorstellung entwickeln 5 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> legt die OH-Folie (M1) mit dem Foto von Deutschland auf und deckt dabei den unteren Text ab initiiert ein UG, indem das Bild beschrieben wird und z.B. fragt: Was ist dort zu sehen? Wisst ihr, was ein Bundesland ist? Seid ihr schon einmal in ein anderes Bundesland verreist? 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> beschreiben das Bild und berichten über ihr Wissen zu Bundesländern in Deutschland 	UG OH-Folien (M1) OH-Projektor
Lernmaterial bearbeiten 30 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> initiiert die Arbeitsphase und verteilt die Arbeitsblätter M2 und M3 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> bearbeiten in EA, PA oder GA die Arbeitsblätter 	M2, M3
Lernprodukte präsentieren und diskutieren 10 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> fordert die SuS dazu auf, ihre Ergebnisse mündlich zu präsentieren greift bei fachlichen Ungenauigkeiten ein 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> lesen ihre Ergebnisse laut vor ergänzen und verbessern sich ggf. gegenseitig 	UG

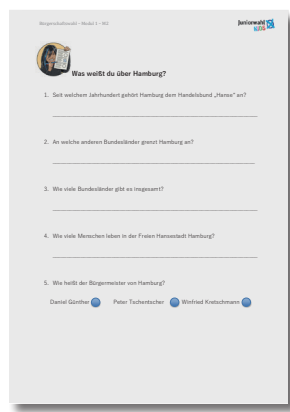


Materialhinweis:

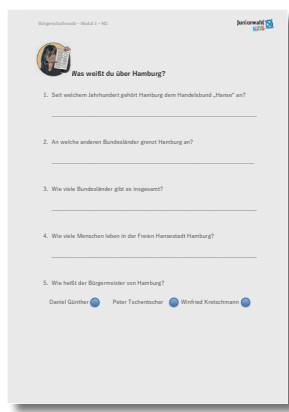
Nutzen Sie für diese Unterrichtseinheit z.B. die folgende Internetseite:
<https://www.hanisauland.de/wissen/spezial/politik/bundeslaender-foederalismus/die-bundeslaender/Hamburg>



M1-Infotext

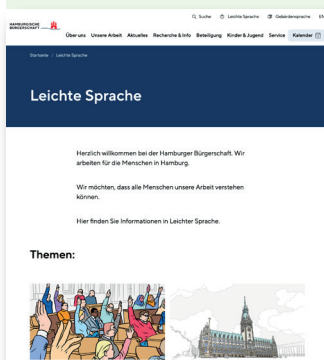


M2-Fragebogen



M3-Steckbrief

Thema		Welche Aufgaben hat die Bürgerschaft?		45 Min.
Kompetenzschwerpunkte				
Sachkompetenz		Die SuS lernen die Abgeordneten und die Hamburgische Bürgerschaft als eine demokratische Einrichtung kennen.		
Methodenkompetenz		Die SuS analysieren den Text zur Bürgerschaft und den Abgeordneten, indem sie die dazugehörigen Aufgaben in Form eines Wissensquiz bearbeiten.		
Personale Kompetenz		Die SuS entwickeln ihre personale Kompetenz, indem sie sich mit dem Text und den Aufgaben selbstverantwortlich auseinandersetzen.		
Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses				
Lehr-Lern-Schritt/Zeit	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/Medien	
Thema entdecken und Vorstellung entwickeln 10 Min.	Die Lehrkraft... • legt die OH-Folie (M1) mit den Fotos der Hamburgischen Bürgerschaft auf • initiiert ein UG, indem sie die Bilder beschreiben lässt und z.B. fragt: Wer hat dieses Gebäude bereits besucht? Wo steht es? Wie heißt es? Wer arbeitet in diesem Gebäude? Etc. • ergänzt das Stundenthema auf der OH-Folie	Die SuS... • beschreiben die Bilder und berichten über ihre Erfahrungen mit der Bürgerschaft und den Abgeordneten bzw. nennen ihr Wissen zum Thema	UG OH-Folien (M1) OH-Projektor	
Lernmaterial bearbeiten 25 Min.	Die Lehrkraft... • initiiert die Arbeitsphase • führt ein Monitoring durch	Die SuS... • lesen sich den Text zur Bürgerschaft und seinen Abgeordneten aufmerksam durch und beantworten das Wissensquiz	EA AB M2-M3	
Lernprodukte präsentieren und diskutieren 10 Min.	Die Lehrkraft... • leitet die Korrektur des Lückentextes im Plenum an	Die SuS... • teilen ihre Ergebnisse im Plenum mit	UG M2-M3	

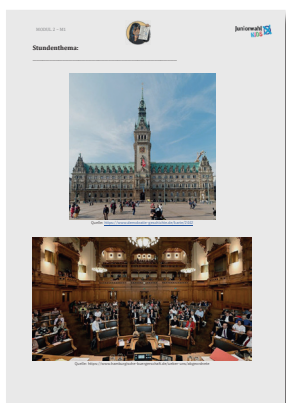


Materialhinweis:

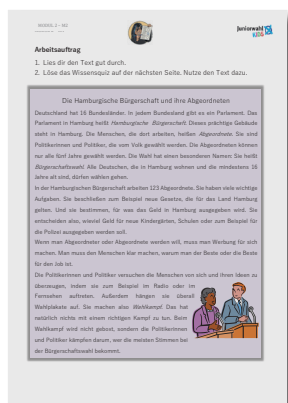
Für weitere Informationen und Materialien können Sie den nachfolgenden Link aufrufen:

<https://www.hamburgische-buergerschaft.de/leichte-sprache>

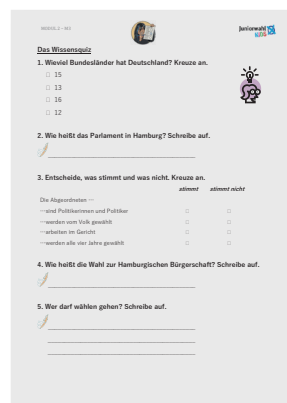
Dort finden Sie weitere Informationen und Texte zur Bürgerschaftswahl



M1- Bürgerschaft



M2-Arbeitsauftrag

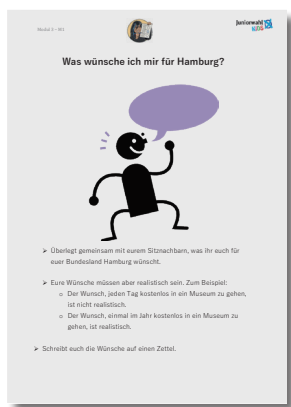


M3-Wissensquiz

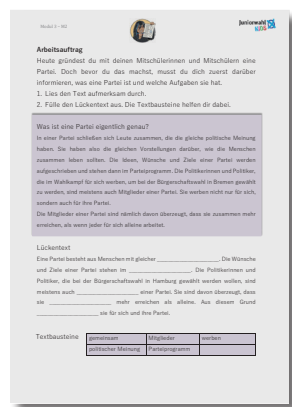
Thema	Wir gründen eine Partei	90 Min.
Kompetenzschwerpunkte		
Sachkompetenz	Die SuS lernen die Bedeutung von Parteien und Parteiprogrammen kennen.	
Methodenkompetenz	Die SuS entwickeln ihre Methodenkompetenz, indem sie Texte analysieren und Wahlplakate gestalten und präsentieren.	
Soziale Kompetenz	Die SuS entwickeln ihre soziale Kompetenz, indem sie in Gruppen arbeiten und auf die Bedürfnisse und Meinungen der anderen eingehen und so gemeinsam zu einem Ziel gelangen.	

Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses

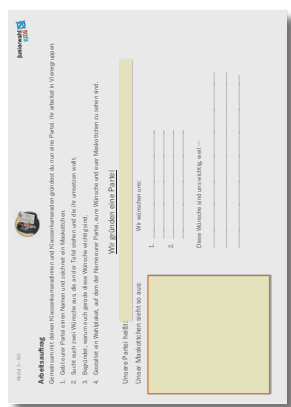
Lehr-Lern-Schritt/Zeit	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/Medien
Thema entdecken und Vorstellung entwickeln 10 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> legt die OH-Folie (M1) auf fordert die SuS dazu auf, kurz über ihre Wünsche für Hamburg nachzudenken und sie stichpunktartig aufzuschreiben sammelt die Wünsche gemeinsam an der Tafel stellt den SuS vor, was sie heute machen werden: „Ihr werdet eine Partei gründen und zwei der Wünsche in euer Parteiprogramm aufnehmen!“ stellt den SuS das zukünftige Programm vor: „Wir werden bald eine Wahl durchführen, bei der die Partei mit den meisten Stimmen gewinnt und ihre Wünsche umsetzen darf.“ 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> überlegen zusammen mit ihrem Sitznachbarn, was sie für Wünsche haben und schreiben diese auf einen Zettel stellen ihre Wünsche mündlich vor 	PA OH-Folie (M1) OH-Projektor UG Tafel
Lernmaterial bearbeiten 50 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> initiiert die Arbeitsphase führt ein Monitoring durch initiiert die Arbeitsphase in Gruppen 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> erarbeiten sich zunächst in Einzelarbeit das Arbeitsblatt M2 erarbeiten das Arbeitsblatt M3 in Vierergruppen und gestalten ein Wahlplakat auf DIN-A2-Bögen 	EA AB (M2) GA AB (M3) DIN-A2-Bögen Stifte
Lernprodukte präsentieren und diskutieren 30 Min.	Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> fordert die SuS dazu auf, ihre gegründeten Parteien und ihre Wahlplakate zu präsentieren fordert die SuS dazu auf, die Tabelle (M4) während der Präsentation ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler auszufüllen 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> präsentieren ihre Partei und ihr Wahlplakat hören aufmerksam zu und füllen die Tabelle (M4) während der Präsentation ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler aus 	Präsentation AB (M4)



M1-Wünsche



M2-Lückentext



M3-Partei Gründung



M4-Parteien im Überblick

Modul 3 – Wählen allgemein Wahlrecht und Wahlverfahren |

Thema **Was wählen gehen einfach?** 45 Min.

Kompetenzbereiche
 Sachkompetenz: Die SuS lernen das Wahlrecht und die Wahlverfahren als demokratische Prinzipien in ihrem Grundgesetz kennen.
 Methodenkompetenz: Die SuS analysieren die Methodenkompetenz, indem sie die Schritte einer Wahl in die richtige Reihenfolge bringen. Sie analysieren die Wahlverfahren, indem sie die Erklärungen den richtigen Bildern zuordnen.
 Personale Kompetenz: Die SuS vertreten eigene Meinungen, indem sie Stellung zum Thema nehmen.

Lehrplan-Beitrag	Sachkompetenz und Methodenkompetenz	Methodenkompetenz	Sozialkompetenz
Thema entdecken und verändern entscheiden 10 Min.	Die SuS... • lag die Oh-Folie (M3) mit der Abbildung auf • erklärt die SuS, indem sie die Abbildung • beschreiben und • formuliert das Stundenbrot: Was wählen gehen einfach?	Die SuS... • beschreiben die Abbildung • entwickeln erste • Vorüberlegungen zum Thema	UG OH-Karte M3 OH-Präparat
Lernmaterial bearbeiten 10 Min.	Die SuS... • erklärt die Reihenfolge • über eine Monitoring durch	Die SuS... • erarbeiten sich den • Wahlvorgang (M3), indem • sie die Schritte einer Wahl • in die richtige Reihenfolge • bringen und lernen die • Wahlverfahren kennen (M3), • indem sie die Zeichnungen • der Wahlverfahren den • entsprechenden Bildern • zuordnen	EA AB M3-M3
Lernprodukte präsentieren und diskutieren 10 Min.	Die SuS... • fordert die SuS dazu auf, ihre Ergebnisse von M3 • mündlich zu präsentieren • fordert die SuS dazu auf, ihre Ergebnisse zu M3 • zu präsentieren, indem sie die Votenzettel • sortieren	Die SuS... • präsentieren die richtige • Reihenfolge der Schritte • einer Wahl und nennen das • Wahlverfahren • sortieren die Votenzettel • entsprechend ihrer • Ergebnisse im Teil B	UG (M3) OH-Folie in Lernkartei (M3) OH-Präparat
Lern- prozess diskutieren und vertiefen 5 Min.	Die SuS... • fordert die SuS dazu auf, ihre Meinung zu der Frage • "Was wählen gehen einfach?" zu • begründen	Die SuS... • vertreten ihre persönliche • Meinung und begründen sie	UG

M3-Abbildung M3-Essort M3-Kartenführung

HINWEIS:

Das Modul 4 – Wahlrecht und Wahlverfahren ist identisch mit dem Modul 3

☛ auf Seite 7

in diesem Unterrichtsbuch.

Wahlakt

Stimmzettel

Stimmzettelvorlage Wahlakt

Da sich Ihre Schülerinnen und Schüler selbst Parteien ausdenken, stellen sie Ihnen für einen Stimmzettel eine **WORD-Vorlage** zur Verfügung, die Sie entsprechend anpassen und ausdrucken müssen.
www.juniorwahl-kids.de/stimmzettelvorlage.html

Stimmzettel für Juniorwahl KIDS Schwieg-Heidelein		
Sie haben 1 Stimme		
1		LdE Lernen durch Engagement
2		TPN Tiere, Pflanzen, Naturschutz
3		MRK Mehr Rechte für Kinder
4		DfA Donner für alle
5		SfS Sport für Schüler
6		MSK Mehr Spaß für Kinder
7		TkK Tiere für Kinder

Hinweis: Dies ist ein beispielhafter Stimmzettel der Grundschule Russee aus Kiel

HINWEIS:

Die Vorlage für den Stimmzettel mit allen relevanten Informationen ist zu finden

☛ auf Seite 8

in diesem Unterrichtsbuch.

Modul 5 – Bürgerschaftswahl

Wahlanalyse

Modul 4 – Wählen allgemein Wahlanalyse |

Thema **Was haben wir gewählt?** 45 Min.

Kompetenzbereiche
 Sachkompetenz: Die SuS setzen ihre persönliche Wahlentscheidung in Zusammenhang mit dem Wahlverhalten der Klasse.
 Methodenkompetenz: Die SuS analysieren die Wahlverfahren, indem sie die Ergebnisse in das Säulenabgange eintragen.
 Personale Kompetenz: Die SuS beurteilen das Material in Eigenverantwortung und fassen somit ihre Selbstbeurteilung.

Lehrplan-Beitrag	Sachkompetenz und Methodenkompetenz	Methodenkompetenz	Sozialkompetenz
Thema entdecken und verändern entscheiden 10 Min.	Die SuS... • formuliert das Stundenbrot: „Was haben wir • gewählt?“ auf zu wählen/lassen und gibt • ihnen folgende Aufgaben: • 1. Wählzettel aus der Wahlkartei holen und die • Ergebnisse einzeln eintragen • 2. eine Stichliste an der Anzahl der Stimmen für die • erzielten Parteien auf der Oh-Folie (M4) führen	Die SuS... • alle Wählzettel einzeln • einlesen und, lesen die • Ergebnisse der einzelnen • Wählzettel vor und übertragen • diese in Form von Stimmen • auf die Oh-Folie, sodass • sie für die gesamte Klasse • sichtbar werden	UG OH-Karte Folienwahl M4 OH-Präparat
Lernmaterial bearbeiten 10 Min.	Die SuS... • erklärt die Reihenfolge • über eine Monitoring durch	Die SuS... • übertragen die in Form einer • Stichliste aufgeführten • Wahlverfahren in das • Diagramm (M4)	EA AB M4
Lernprodukte präsentieren und diskutieren 10 Min.	Die SuS... • präsentieren und kontrolliert die Diagramme • gibt ggf. Hilfestellungen	Die SuS... • präsentieren ihre Ergebnisse • der Wahlakt	UG (M4)
Vermittlungs- und Beurteilungs- möglichkeiten 10 Min.	Die SuS... • fordert die SuS dazu auf, den Unterschied mit Hilfe • von M4 zu begründen • fragt die SuS, wie ihnen der Unterschied gefallen hat	Die SuS... • führen das Arbeitsblatt M4 aus • erörtern positive und negative • Aspekte zur Unterscheidbarkeit	EA AB M4 UG

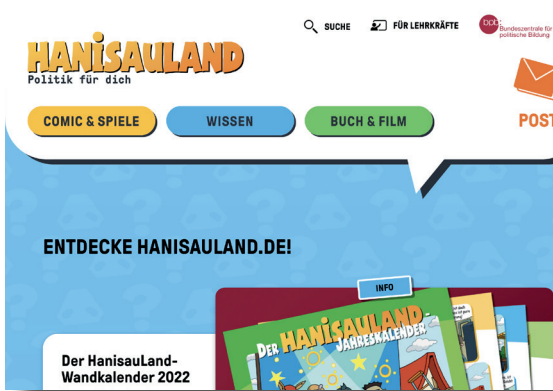
M4-Abbildung M4-Säulenabgange M4-Auswertung

HINWEIS:

Das Modul 5 – Wahlanalyse ist identisch mit dem Modul 4

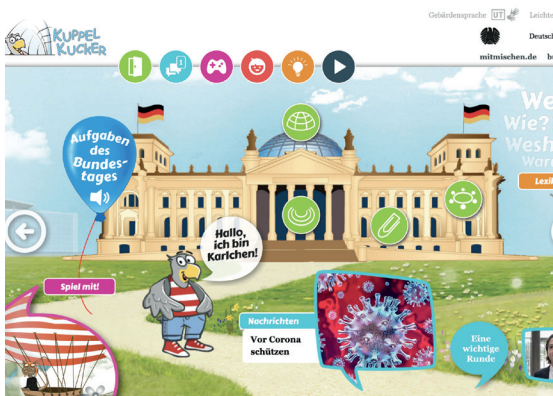
☛ auf Seite 9

in diesem Unterrichtsbuch.



Die Bundeszentrale für politische Bildung bietet unter Hanisauland zahlreiche Materialien zur politischen Bildung für Kinder an:

www.hanisauland.de/

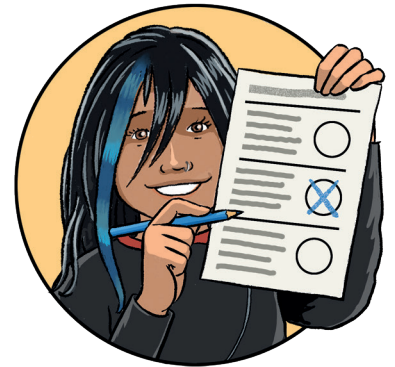


Auch der Deutsche Bundestag bietet konkrete Unterrichtsabläufe sowie Spiele und kindgerechte Informationen zum Thema Demokratie an:

www.kuppelkucker.de/start

Wahllokal-Quiz

Am Sonntag ist Bürgerschaftswahl in Hamburg! Besuche mit deinen Eltern am Wahlsonntag das Wahllokal und schaue dir an, wie die Bürgerschaftswahl 2025 abläuft! Viel Spaß!



Name: _____

1. In welchem Gebäude befindet sich das Wahllokal, welches du besuchst?

2. Wann öffnet das Wahllokal?

3. Wann schließt das Wahllokal?

4. Wie heißt die Leiterin oder der Leiter des Wahllokals?

5. Wo füllen die Wählerinnen und Wähler ihren Stimmzettel aus?

6. Welche zwei Dokumente müssen alle Wählerinnen und Wähler im Wahllokal vorzeigen bevor sie wählen dürfen?

→ _____

→ _____

7. Welche Farben haben die verschiedenen Stimmzettel deiner Eltern?

Hamburg wählt - und wir auch!

